

Naturheilverfahren und Homöopathie in Zug



PD/ST - Am 5. Oktober fand die Diplomfeier des Bildungsganges Homöopath/-in der Höheren Fachschule für Naturheilverfahren und Homöopathie (hfnh) in Zug statt. Die kantonale Anerkennung des Bildungsganges unter dem Dach der Höheren Fachschule für Naturheilverfahren und Homöopathie (hfnh) - der die SHI zusammen mit der Paramed in Baar als Partnerschulen angehören - werde als Meilenstein mit Signalwirkung in die Geschichte eingehen. «Der Zuger Regierungsrat hat mit seiner uneingeschränkten Unterstützung und Förderung der hfnh, mit seinem Ja zum gesamten Anerkennungsverfahren und schliesslich

mit dem am 11. September gefassten Beschluss, den Bildungsgang Homöopath/-in kantonal zu anerkennen, nicht nur einen wichtigen Impuls, sondern ein ebenso deutliches politisches Signal gesetzt. Ich wage zu behaupten: Dank Zug erhält die Homöopathie ihren verdienten Platz im Schweizer Gesundheitswesen», zeigte sich Joachim Eder überzeugt. Auch Hans Peter Schlumpf, langjähriger Kantonsrat, Unternehmer und Präsident der hfnh, sprach von einem Meilenstein für die Komplementär- und Alternativmedizin in der Schweiz. «Was wir hier in Zug tun, wird landesweit und gar darüber hinaus beachtet.» www.hfnh.ch